

## Betriebsanleitung für Aufsteckschuhe für Gabelstapler (GS und GSD)

### Allgemeine Grundsätze zur Benutzung von Anschlagmitteln:

Die Betriebsanleitung ist zusammen mit dem Zeugnis und der CE - Konformitätserklärung aufzubewahren.

Das Herabfallen von Lasten, verursacht durch das Versagen und/oder falsche Benutzung und Handhabung von Anschlagmitteln oder deren Einzelteilen, birgt eine direkte Gefahr für Leib oder Gesundheit der Personen, die sich im Gefahrenbereich von Hebevorgängen aufhalten.

Diese Betriebsanleitung enthält Hinweise in Bezug auf die sichere Benutzung und Handhabung der Anschlagmittel. Vor Anwendung der Anschlagmittel müssen die beauftragten Personen durch eine befähigte Person in der Handhabung und Benutzung unterwiesen werden.

Grundsätzlich gilt:

- Die zulässige Tragfähigkeit (siehe Kennzeichnung) des Lastaufnahmemittels muss der Last entsprechen. Bei fehlender oder unleserlicher Kennzeichnung darf das Lastaufnahmemittel nicht verwendet werden.
- Es dürfen keine Gefahrenstellen (z. B. Quetschstellen, Scherstellen, Fang- oder Stoßstellen) entstehen, die den Anschläger und/oder den Transport behindern oder gefährden.
- Der Grundwerkstoff und die konstruktive Gestaltung der Last muss die einwirkenden Kräfte ohne Verformung aufnehmen können.
- Beanspruchungen, z. B. durch außermittige Krafteinleitung, die zu ungleichmäßiger Lastverteilung führen, sind bei der Auswahl des Lastaufnahmemittels zu beachten.
- Wenn extreme Beanspruchungen oder starke dynamische Belastung (Schockeinwirkungen) auftreten können, muss das bei der Auswahl des Anschlagmittels und der Tragfähigkeit berücksichtigt werden.
- Anschlagmittel dürfen nicht zum Personentransport verwendet werden. Personen dürfen sich nie im Gefahrenbereich der schwebenden Last aufhalten.
- Anschlagmittel dürfen nicht in Kontakt mit Säure und anderen aggressiven Medien gebracht werden. Zu beachten ist, dass in bestimmten Produktionsprozessen auch Säuredämpfe auftreten können.
- Anschlagmittel nie eigenmächtig verändern (z.B. schleifen, schweißen, biegen, anbauen von Teilen)!
- Das Anschlagmittel darf keiner unzulässigen Temperaturbeeinflussung ausgesetzt werden.
- Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Beim Transport von gefährlichen Gütern sind die einschlägigen, weiterführenden Vorschriften zu beachten.
- Lastaufnahmemittel müssen so gelagert werden, dass sie vor Beschädigungen geschützt sind und von ihnen keine Gefährdung ausgeht.
- Bei Störungen ist das Anschlagmittel umgehend aus dem Verkehr zu ziehen und einer Wartung zuzuführen.
- Lastaufnahmemittel sind bei Ablegereife fachgerecht zu entsorgen. Achtung: evtl. vorhandene umweltgefährdende Stoffe (z.B. Fett und Öle) sind gesondert zu entsorgen.

**Achtung: Bei Zuwiderhandeln erlischt die Betriebserlaubnis.**

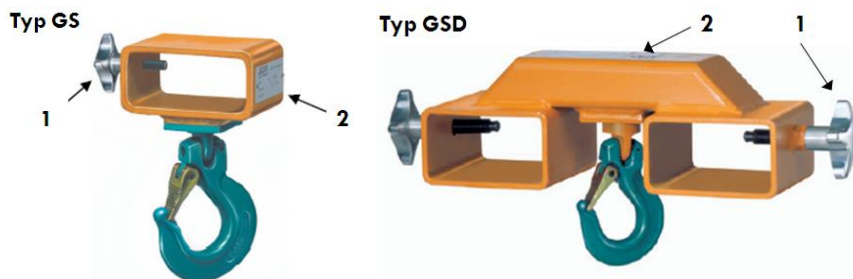
### 1. Betrieb/Montage

- Den Aufsteckschuh auf den Zinken schieben. Die Staplerzinken müssen mit ausreichender Tragfähigkeit und Abmessung zugelassen sein um einen sicheren Transport zu garantieren.
- Den Aufsteckschuh mit den Klemmschrauben auf den Zinken gegen verrutschen sichern (handfest anziehen – siehe Bild unten).
- Ermitteln Sie das Transportgewicht, wobei die zulässige Tragfähigkeit niemals überschritten werden darf.
- Der Lastschwerpunkt muss genau unter dem Lasthaken liegen.
- Während des Betriebs muss regelmäßig überprüft werden, ob der Aufsteckschuh weiterhin fest mit dem Zinken verbunden sind. Bei Bedarf muss die Klemmschraube nachgezogen werden.
- Haken dürfen nicht an der Spitze belastet werden. Aufhängeglieder und -ösen müssen im Haken frei beweglich sein.
- Jeglicher Schrägzug muss vermieden werden.
- Der Haken ist unter Last nicht drehbar. Er muss vor Aufnahme der Last ausgerichtet werden.
- Aufsteckschuhe sind für Einsatztemperaturen von -20°C bis +100°C ausgelegt.
- Flüssige Massen oder Schüttgut, von denen Gefahr ausgehen könnte, dürfen nicht transportiert werden.
- Neben dieser Bedienungsanleitung sind auch die am Einsatzort geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung, zum Umweltschutz und die geltenden Betriebsanweisungen zu beachten.

Tabelle 1

Bezeichnung code	Tragfähigkeit WLL [t]
ENORM GS / GSD 8	2,5
ENORM GS / GSD 10	4
ENORM GS / GSD 13	6,7

- 1 - Klemmschraube  
 2 - Typenschild mit lesbare  
 Tragfähigkeitsangabe



**Achtung: Während des gesamten Hebe- und Transportvorgangs besteht Quetschungsgefahr!**

### 2. Prüfung und Wartung

Anschlagmittel sind regelmäßig vor dem Gebrauch, z. B. durch den Anschläger, auf ihre sachgemäße Verwendung und fehlerfreien Zustand hin in Augenschein zu nehmen (z.B. Schraubensitz, starke Korrosion, Verformungen etc.). Fehlerhafte Anschlagmittel dürfen nicht verwendet werden. Sie sind mindestens jährlich unter Berücksichtigung der einschlägigen Normen und berufsgenossenschaftlichen Richtlinien (z.B. DGUV Regel 100-500) durch eine befähigte Person zu prüfen. Alle 3 Jahre sind Anschlagmittel einer Prüfung auf Rissfreiheit, mit sachgerechtem Prüfgerät und durch eine befähigte Person, zu unterziehen. Der Anwender hat die Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung nach Betriebssicherheitsverordnung zu beachten. Die Zeitspanne verkürzt sich, wenn die Produkte kritischen Betriebsbedingungen ausgesetzt werden. Aufzeichnungen der Überprüfungen sind aufzubewahren. Der Prüfungskoeffizient (siehe EU Richtlinie 2006/42/EG Pkt. 4.4.1) ist durch die Norm DIN EN 13155 vorgegeben.

**Bei Auftreten folgender Mängel muss das Anschlagmittel sofort zur Instandsetzung außer Betrieb genommen werden:**

- Kennzeichnung zur Tragfähigkeit oder zum Identitätsnachweis des Anschlagmittels sind unleserlich oder fehlen.
- Verformungen an Aufhänge-, oder anderen Anschlagelementen.
- Anzeichen einer Aufweitung an Haken, d. h. z. B. merkliche Vergrößerung der Maulöffnung. Die Vergrößerung der Maulöffnung soll 10 % des Nennwertes (Katalogmaß „m“) nicht übersteigen oder so sein, dass die Hakensicherung sich nicht ausklinkt (Bild 1).
- Verschleiß (Dickenabnahme) im Hakenrund  $\geq 5\%$  (Katalogmaß „h“ Bild 2).
- Beschädigungen wie: Schnitte, Kerben, Rillen, lineare Anrisse, übermäßige Korrosion, Verfärbung durch Wärmeeinfluss oder andere Fehler.
- Bolzendurchmesser um 10% von seinem Nennmaß (Katalogmaß) reduziert.



Bild 1

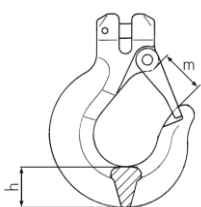


Bild 2



### 3. Instandsetzung

Die Instandsetzung muss von einem Sachkundigen durchgeführt werden. Ablegereife Bauteile müssen ausgetauscht werden. Müssen Bolzen ausgetauscht werden, sind grundsätzlich neue Originalbolzen und Sicherungselemente einzusetzen.

### 4. Dokumentation

Aufzeichnungen der regelmäßige Prüfung (Pkt. 2) und Instandsetzung (Pkt. 3) sind zu dokumentieren. JDT bietet professionelle Unterstützung bei diesen Arbeiten sowie ein PC-Programm >SERVICE< zur elektronische Erfassung und Verwaltung der Anschlagmittel.

### 5. Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung EC Conformity Declaration Déclaration de conformité CE EG-Conformitätsverklärung Declaración de conformidad CEE Dichiarazione di conformità CE EY-yhdenmukaisuustodistus EF-Överensstemmelseserklæring EG-Konformitätsförläring	Im Sinne der EG Richtlinie Maschinen 2006/42 EG und weiter ergänzender Richtlinien. As defined by the EC Guideline Machines 2006/42 EC and other complementary guidelines. Dans le sens des directives CE Machines 2006/42 CE et des directives complémentaires. Overeenkomstig de EG-richtlijn Machines 2006/42 EG en verdere aanvullende richtlijnen. Conforme a la Directiva CE de Máquinas 2006/42 CE y otras Directivas suplementarias. Ai sensi della direttiva CE sulle macchine 2006/42 CE e altre direttive integrative. Koneista annettun EY-direktiivin 2006/42 EY ja muiden lisädirektiivien tarkoitamassa mielessä. I overensstemmelse med EF-retningslinje maskiner 2006/42 EF og videre supplerende retningslinjer. I enlighet med EG:s Maskindirektiv 2006/42 EG samt vidare kompletterande direktiv.			
Der Unterzeichnende, bevollmächtigt von der The undersigned, empowered by Le soussigné, mandataire de De ondergetekende, gemachtigde van de firma El suscrito, autorizado por la Il sottoscritto, delegato dalla Allekirjoittanut, yhtiön Den undertegnede, befuldmægtiget af förklarar undertecknad, bemyndigad av	J. D. Theile GmbH & Co. KG, Postfach 18 29, D-58213 Schwerte			
erklært, daß das (die) umseitig bezeichnete(n) Anschlagmittel in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung bei bestimmungsgemäßer Benutzung mit den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen übereinstimmen. declares that sling gear, listed overleaf, conform in its marketed design with the requisite basic safety and health requirement, provided they are used in accordance with their intended purpose. déclare que le matériel de levage décrit au verso et employé conformément aux prescriptions, dans l'exécution mise en circulation par nos soins, est conforme aux exigences fondamentales de sécurité et de santé. verklaart dat de op de achterzijde aangegeven aanslagmiddelen in de door ons in het verkeer gebrachte uitvoering bij doelmatig gebruik met de principieel eisen omtrent veiligheid en gezondheid overeenstemmen. declara que el(los) dispositivo(s) de suspensión mencionado(s) al dorso en la forma lanzada al mercado concuerdan con los requerimientos básicos impuestos a la seguridad y a la salud bajo la condición de una aplicación de acuerdo con los fines previstos. dichiara che il(i) dispositivo(i) di arresto definito(i) a tergo, nel modello da noi distribuito, se usato(i) nel modo dovuto risponde (rispondono) ai requisiti basilari di sicurezza e sanitari. vakuuttaa, että kääntöpuolella mainittu/tut kiinnitysväline/et myyntiin tuomassamme muodossa ja sitä/niitä asianmukaisesti käytettynä ovat perustavanlaatuisen turvallisuus- ja terveysvaatimusten kanssa yhdenmukaisia. erklærer, at det (de) omstændige anslagsmiddel (-medlen) i den udførelse, som vi har givet den ud, ved bestemmelsens benyttelse stemmer overens med de grundlæggende sikkerheds- og sundhedskrav. att det (de) på omslående sida upplörda anslagmedlet (-medlen) i det av oss sålunda utförandet vid ändamålsenlig användning överensstämmer med de grundläggande kraven beträffande säkerhet och hälsa.				
EG-Richtlinien EC Guidelines Directives CE EG-richtlijnen Directivas CEE Direttive CE EY-direktiivit EF-retningslinjer EG-Direktiv	EG Richtlinien Maschinen geändert durch EC Guideline for Machines amended by Directives CE Machines modifiées en EG-richtlijnen machines gewijzigd door Directiva CEE "Maquinas" modificada por Direttive CE sulle macchine cambiate con Koneista annettu EY-direktiivi muutettu direktiivillä EF-retningslinje maskiner forandret gennem EG:s Maskindirektiv ändrat genom	2006/42 EG	Harmonisierte Normen Harmonized standards Normes harmonisées Overeenkomstige normen Normas armonizadas Norme armonizzate Harmonisoidut standardit Harmonierede normer Harmoniserade standarder	EN 818-1 EN 818-2 EN 818-3 EN 818-4 EN 818-5 EN 818-6 EN 818-7 EN 1677-1 EN 1677-2 EN 1677-3 EN 1677-4 EN 1677-5 EN 1677-6 EN 13889 EN 13155
Angewendete nationale Normen Applied national standards Normes nationales appliquées Toegepaste nationale normen Normas nacionales aplicadas Norme nazionali applicate Sovelletut kansalliset standardit Brugte nationale normer Nationella normer som tillämpats	DIN 685-2 DIN 685-3 DIN 685-4 DIN 685-5	DIN 5688-1 DIN 5688-3 DIN 5692	DIN 5687-1 PAS 1061	DIN 695 DIN 32891 DIN 766 DIN 764-1 DIN 764-2
Dokumentationsverantwortlich: R. Aberspach in Fa. J.D.Theile, Letmather Str. 26-45, D-58239 Schwerte		R. Aberspach Aberspach / Qualitätsmanager Unterschrift		